

Steuerungsgruppensitzung

Memo

am 20. Oktober 2021, 17 Uhr

Neutorgasse 15, c/o Menschenrechtsbüro

Mit: Lucia Grabetz (SPÖ), Thomas Klein (Neos), Andreas Koller (ÖVP), Christina Ortl (AG Sommerfrische), Martin Pieslinger (AG Sommerfrische), Conny Schmeller (Grüne), Katharina Kvasnicka (Agendaverein)

Liette Clees, Philip Krassnitzer (Agenda Innere Stadt)

TOP 1: „Gutes Zusammenleben“ und „Belebung Geschäftsstraßen“

Bummelguides wird Magazin

Insgesamt wurden 9 Spaziergänge umgesetzt und dokumentiert. Die Spaziergänge wurden wie im letzten Steuerungsteam besprochen zu einem Magazin zusammengefasst. Es hat rund 88 Seiten und es werden rund 100 Geschäfte beschrieben. Das Magazin soll im Rahmen einer Ausstellung präsentiert werden. Vertreter*innen der Geschäftsstraßenvereine und Geschäften werden zur Ausstellung gezielt eingeladen.

Präsentation und Ausstellung „Bummelguide Innere Stadt“,
im Café Naber (Wilplingerstraße 25).

Anm.: Der in der Steuerungsgruppe vereinbarte Termin am 2.12. musste auf den 3.12. verschoben werden. Das Steuerungsteam wurde via Mail informiert.

Vorwort

Die Steuerungsgruppe verfasst ein gemeinsames Vorwort. Das Agendateam erstellt einen ersten Entwurf und schickt ihn an die Runde aus.

Anm.: Es wird ein Google-Doc angelegt, so dass jede*r einfach Zugriff hat.



Stadt
Wien



Agenda Innere Stadt
mobil: 0677 628 928 77
info@AgendaInnereStadt.at
www.AgendaInnereStadt.at

Druck

Es gab viel positives Feedback zu den Bummelguides. Die gedruckten Exemplare beim Agenda-Schaufenster waren immer schnell vergriffen. Das Magazin soll auch in gedruckter Form unter die Leute kommen. Die Kosten für Druck des Magazins (ca. 5.000 Stück) belaufen sich auf rund 2.500 bis 3.000 Euro (netto). Dieses Geld soll über Sponsoring aufgetrieben werden. In einem ersten Schritt werden Geschäftsstraßen um einen Beitrag gebeten. In weiterer Folge wäre auch möglich private Unterstützer*innen anzuschreiben.

Das Mail an die Vertreter*innen der Geschäftsstraßenvereine geht in CC: an die Mitglieder des Steuerungsteam. Diese unterstützen dabei, die Vertreter*innen der Geschäftsstraßen zum Mitmachen zu motivieren.

Urbane Erkundungen

Es haben zwei urbane Erkundungen stattgefunden. Dabei waren Bürger*innen mit einem Würfel im Bezirk unterwegs und mussten unterschiedliche Aufgaben erfüllen.

[Hier](#) befindet sich die Nachlese.

TOP 2: Belebung Geschäftsstraßen Schwerpunkt Bauernmarkt

Dritter Agendatalk Grätzl Bauernmarkt

Zu zwei Agendatalks vor dem Sommer wurden Expert*innen eingeladen, die mit Interessierten über Möglichkeiten der Verkehrsberuhigung und Begrünung im Grätzl diskutierten. In einem nächsten Agendatalk (Terminfindung läuft) möchten Aktive gemeinsam mit der Bezirkspolitik weitere Schritte definieren.

Das Agendateam freut sich, wenn möglichst viele Vertreter*innen des Steuerungsteam an der Diskussion teilnehmen.

Parklet am Bauernmarkt 8

Das Parklet wurde Ende des Sommers aufgestellt. Es ist sehr schön bepflanzt und es gibt überwiegend positives Feedback. Der Betreiber hat um eine Winteraufstellung angesucht.



Eigentümer*innenversammlung Bauernmarkt 8

Lokale Agenda hat eine Eigentümer*innenversammlung initiiert, um zum Thema Fassadenbegrünung zu informieren. GrünStadtGrau wird möglicherweise an der Versammlung teilnehmen um die Fachfragen zu beantworten.

Da es sich um ein parifiziertes Haus handelt, wird eine Umsetzung grundsätzlich schwierig. Aber „es ist ein Versuch wert“.

TOP 3: Initiativen und Ideen

Offener Bücherschrank – Stand der Dinge

Bereits im Frühjahr wendeten sich Bewohner*innen an die Lokale Agenda, dass sie den Bücherschrank in der Schottengasse vermissen. Dieser wurde über mehrere Monate nicht betreut. Mittlerweile ist der Bücherschrank in der Schottengasse wieder in Betrieb. Es folgte dennoch über soziale Medien ein Aufruf für die Umsetzung eines zweiten Bücherschranks. Es hat auch eine Begehung zu möglichen Standorten stattgefunden.

Leider kam kaum Feedback zum Aufruf. Das Team der Lokalen Agenda schlägt vor, dieses Thema in der neuen Phase wieder aufzugreifen.

Begehung Ruprechtsstiege

Da die Freifläche vor dem Jazzland immer wieder als WC u.ä. verwendet wird, hat das Jazzland bei der Agenda um Unterstützung für gebeten eine Verbesserung zu erreichen.

Es gab eine Begehung mit Bezirkspolitik, MA 28 und 42 und Agenda.

Ergebnis: Die Grünflächen können / sollen eingezäunt werden. Ein Tor zum Eingang des Jazzland hin wäre sinnvoll, Finanzierung des Tores würde Jazzland übernehmen. Derzeit ist noch seitens MA 19 offen um welchen Zaun (Art, Höhe) es sich handeln wird können.

Aufgestellt wird der Zaun durch den Grundbesitzer MA 28.



TOP 4: Allgemeines und Termine

Nächste Steuerungsgruppe: 22.2.2022, 17 Uhr

Sonstiges:

Verlängerung LA21 – ab März 2022 beginnt die neue Phase. Ausschreibung läuft

- Neuausschreibung Fokus auf Begrünung
- Grätzlfokus
- Anwesende der Agendagruppe Sommerfrische interessieren sich für die Inhalte der Ausschreibung. Es soll ihnen zugänglich gemacht werden.